



PRESSEMITTEILUNG

Das ATV geht gestärkt in die Zukunft: Die Vereinigung aus 28 touristischen Branchenverbänden wird ihre Zusammenarbeit weiter intensivieren

Dies ist eines der Ergebnisse der Klausurtagung des ATV in Berlin. Ein weiteres Ziel für die Touristiker ist aber auch ein engerer Kontakt zur Politik. Erste Schritte dafür gab es in Gesprächen mit der Arbeitsgruppe Tourismus der SPD im Deutschen Bundestag.

Hamburg/Unterhaching, 23. Mai 2022 (w&p) – Mit frischem Wind nach vorne: Das Aktionsbündnis Tourismusvielfalt ([ATV](#)) hat sich auf einer Klausurtagung in Berlin mit den für die Branche schwierigen vergangenen zwei Jahren der Pandemie beschäftigt und Bilanz gezogen. Die Teilnehmer*innen von den angeschlossenen 28 Verbänden haben sich auf der Tagung intensiv mit der zukünftigen Aufstellung und Ausrichtung des Bündnisses im deutschen Tourismus beschäftigt und über die Ziele, Maßnahmen und Strategien gesprochen. Alles stand unter der Überschrift: „Wie geht es weiter?“

Zwei Jahre nach seiner Gründung infolge des Ausbruchs der Pandemie haben die Mitglieder des ATV eine positive Bilanz ihres Bündnisses gezogen. Sie werden die erfolgreiche Zusammenarbeit der jungen Kooperation nicht nur weiterführen, sondern intensivieren. „Es geht für uns weiter nach vorne. Wir haben viele Punkte und Themen angestoßen und bewegt, dies wollen wir fortsetzen. Wir sind auch offen für neue Verbände und Gruppen, die sich dem Bündnis anschließen wollen. Wir sind breit aufgestellt, aber wir freuen uns über alle, die fehlende Bereiche im ATV mit Fachkompetenz ergänzen können“, betont ATV-Sprecher Michael Buller.

Zu den Themen, die das Bündnis stärker ins Auge fassen will, gehören ein engerer Kontakt und stärkerer Austausch mit der Politik. Am Rande der Veranstaltung trafen sich die Teilnehmer der Klausurtagung in Berlin mit den Mitgliedern des Arbeitskreises Tourismus der SPD-Fraktion im Deutschen Bundestag, Stefan Zierke, Frank Junge, Rita Hagl-Kehl und Lena Werner.

Eines der Schwerpunktthemen der offenen und vertrauensvollen Gespräche war der Arbeitskräftemangel in der Touristik sowie die Gestaltung eines aktiven Austauschs zwischen Politik und Wirtschaft. Das ATV will zudem kleineren Verbänden in der Touristik einen Zugang zur Politik ermöglichen, weil auch deren Themen für einen funktionierenden Gesamt-Tourismus wichtig sind. Während der Besprechung konnte das Bündnis die unterschiedlichen Aspekte und Perspektiven von Partnern aus Segmenten wie Jugend- oder Bildungsreisen, aber auch Reiseführer präsentieren und erläutern. Es wurde deutlich, wie wichtig es ist, die gesamte Bandbreite des Tourismus in solchen Konversationen zu berücksichtigen.



Die Gesprächsrunde war das erste persönliche Treffen mit den Abgeordneten der SPD und das Folgegespräch einer ersten Diskussion per Video. Beide Seiten haben sich nun auf die Fortsetzung des Dialogs geeinigt, ein weiterer intensiver Austausch wird in Anbetracht der immer noch schwierigen Situation der Branche folgen. „Da die geplante nationale Plattform der Touristik erst 2023 starten wird, brauchen wir jetzt schon eine aktive Kommunikation, weil die Herausforderungen, wie z.B. Nachhaltigkeit oder Digitalisierung, nicht warten werden“, bekräftigt Michael Buller.

Über das Aktionsbündnis Tourismusvielfalt:

Im Aktionsbündnis Tourismusvielfalt (ATV) haben sich 28 touristische Branchenverbände zusammengeschlossen und vertreten mehr als zehntausend Unternehmen, die für über eine Million Arbeitsplätze verantwortlich sind. Das Aktionsbündnis vereinigt einen umfassenden Querschnitt der deutschen Tourismuslandschaft. Die gemeinsame Zielsetzung ist es, die vielfältige Tourismuslandschaft zu erhalten. Das Aktionsbündnis tritt gemeinsam und mit einer Stimme gegenüber Politik und Öffentlichkeit auf und bündelt die Interessen der Branche. Nähere Informationen finden sich unter www.tourismusvielfalt.de

Stellvertretend für die Vertreterinnen und Vertreter des Aktionsbündnisses Tourismusvielfalt:

Petra Thomas (Sprecherin)

Geschäftsführerin forum anders reisen e.V. – der Verband für nachhaltigen Tourismus
petra.thomas@forumandersreisen.de

Michael Buller (Sprecher)

Vorstand Verband Internet Reisevertrieb e.V. (VIR)
michael.buller@v-i-r.de

Pressekontakt:

Marion Krimmer

Wilde & Partner Communications

marion.krimmer@wilde.de

Tel.: +49 (0)89 – 17 91 90 16

Aktionsbündnis TOURISMUS VIELFALT

Die im Aktionsbündnis zusammengeschlossenen Verbände sind wie folgt:

